

Neuer Leiter des Referates Gewerbeaufsicht im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Der bayerische Staatsminister Dr. Werner Schnappauf berief Herrn GD Eugen Kießling mit Wirkung vom 01.05.2007 zum neuen Leiter des Referates Gewerbeaufsicht.

Zudem wurde Herr Kießling zum Stellvertreter des Abteilungsleiters 7, Herrn MDgt. Duhnkrack, bestellt.

Die bayerische Gewerbeaufsicht ist damit nach wie vor in der Abteilungsleitung des Ministeriums am Rosenkavalierplatz vertreten.



Abb.: Herrn GD Eugen Kießling

Eugen Kießling (49), ein echtes Münchner Kindl, studierte Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität der Bundeswehr in seinem Heimatort.

Im Jahr 1989 trat er in den Vorbereitungsdienst der bayerischen Gewerbeaufsicht ein. Nach seiner Anstellungsprüfung übernahm er die Leitung des Sachgebiets Aufzüge, Arbeitszeitgesetz und Sonntagsarbeit (damals noch nach § 105 GewO) im Gewerbeaufsichtsamt München-Stadt.

Sein Zuständigkeitsbereich erstreckte sich auch auf die Nahrungsmittelbetriebe und Bäckereien. Geneigte Leser, die den Vollzug des Bäckerei-arbeitszeitgesetzes aus eigener Erfahrung kennen, wissen um das Härtebad, durch welches die Verantwortlichen dabei gegangen sind.

Praktische Vollzugserfahrung sammelte Herr Kießling u.a. bei der Betreuung internationaler Großunternehmen wie BMW und Siemens. Aber auch die Alltagsorgen und -Nöte der Belegschaft kennt Herr Kießling aus eigener Anschauung, war er doch Personalratsvorsitzender in diesem großen Gewerbeaufsichtsamt.

Vor etwa zehn Jahren wurde er unter dem damaligen Landesgewerbeaufsichtsbeamten, Herrn Prof. Loch, als Referent in die Abteilung II des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Sozialordnung gerufen. Von der Pike auf lernte er alle Querschnittsanforderungen der Gewerbeaufsichtsverwaltung kennen. Neben der Personalplanung waren Organisation, Statistik sowie Aus- und Fortbildung seine Aufgabenschwerpunkte. Die Nutzung technischer Möglichkeiten hat er mit dem Übergang vom bayerischen ISAGA zum Ländersystem IFAS weiter verbessert. Sein Referatsleiter und Mentor während dieser Zeit war der spätere Landesgewerbeaufsichtsbeamte, Herr Dr. Schug.

Eugen Kießling steht für eine moderne, zukunftsorientierte und effizient agierende Arbeitsschutzverwaltung. Er war in verschiedene Verwaltungsreformprojekte eingebunden. Mit seinen Ideen steuerte er einen nicht unerheblichen Anteil zur „bayerischen“ Lösung der Arbeitsschutzverwaltung, der Angliederung an die Regierungspräsidien, bei.

Herr Kießling ist Mitglied im Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik - LASI -.

Wir wünschen unserem VDGAB-Mitglied für seine Aufgaben eine glückliche Hand und das Geschick unsere wichtige Arbeit auf dem politischen Parkett erfolgreich zu vertreten. Die Gewerbeaufsicht in Bayern ist darin voller Zuversicht, kann doch der neue Leiter der Referates 73 aus seiner früheren Tätigkeit auch die Fachkunde im Umgang mit explosiven Stoffen nachweisen.

Autor: Dr. Günther Gaag

VDGAB Sektion Bayern